

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

hinter uns liegt ein für CHORUS erfolgreiches und herausforderndes Geschäftsjahr 2016. Am 30. Mai 2016 kündigte die Mitbewerberin Capital Stage AG auf Basis einer zuvor unterzeichneten Zusammenschlussvereinbarung ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für sämtliche Aktien der CHORUS Clean Energy AG an. Bis zum Ende der weiteren Annahmefrist am 5. Oktober 2016 haben 94,42 Prozent der CHORUS-Aktionäre dieses Angebot angenommen. Dieser Zusammenschluss stellt einen Meilenstein in der Entwicklung beider Unternehmen dar und markiert den Beginn für eine gemeinsame Erfolgsgeschichte des nun führenden unabhängigen Betreibers von Solar- und Windparks in Europa.

Im Geschäftsjahr 2016 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung sowie dem Deutschen Corporate Governance Kodex zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Dabei hat sich der Aufsichtsrat von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung überzeugt und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und wesentliche Maßnahmen beratend begleitet. In Entscheidungen von besonderer Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Dabei zeichnete sich die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat durch eine umfassende, zeitnahe und regelmäßige Kommunikation aus.

Der Aufsichtsrat war sowohl durch schriftliche als auch mündliche Berichte des Vorstands laufend über die Geschäftsentwicklung des Unternehmens als auch über den Stand der aktuellen Pipeline aus potenziellen Investitionsprojekten und Vertriebsaktivitäten im Bereich Institutionelle Anleger informiert. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat darüber hinaus über die Entwicklung der relevanten Märkte und die hieraus erwachsenden Risiken und Chancen als auch über die Compliance des Unternehmens unterrichtet. Die strategische Ausrichtung und Entwicklung des Konzerns stimmten Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam ab. Alle zustimmungsbedürftigen Geschäfte wurden positiv beschieden.

Beratungen im Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2016 haben insgesamt einundzwanzig Sitzungen stattgefunden, davon vier ordentliche und siebzehn außerordentliche. Von den außerordentlichen Sitzungen wurden zwölf in Form von Telefonkonferenzen durchgeführt. Vor den Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand ausführliche Berichte an die Mitglieder des Aufsichtsrats versandt. Sofern zustimmungsbedürftige Entscheidungen erforderlich waren, enthielten die Unterlagen ausführliche Entscheidungsvorlagen. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats haben an allen Sitzungen des Geschäftsjahres teilgenommen.

Schwerpunkte der Beratung

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand über die Wachstumsstrategie des Konzerns beraten. Schwerpunkt der Diskussionen waren die damit verbundenen Akquisitionen aus den noch zu investierenden Mitteln des Börsengangs im Vorjahr und der weitere Aufbau des Segments Asset Management. In allen Sitzungen berichtete der Vorstand über Perspektiven und den

Stand des jeweiligen Investitionsprozesses. Bei Projekten, die vor dem Abschluss standen, legte der Vorstand dem Aufsichtsrat die Ergebnisse der jeweiligen Due Diligence Prüfungen ausführlich dar und informierte umfassend über die Finanzierung der Investitionsvorhaben. Der Aufsichtsrat beriet und diskutierte mit dem Vorstand darüber hinaus intensiv über das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der Mitbewerberin Capital Stage AG und hat mit diesem gemeinsam die gesetzlich vorgeschriebene Stellungnahme nach § 27 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz an die Aktionäre der CHORUS AG abgegeben.

Beraten und beschlossen wurde unter anderem über:

- die Schaffung eines neuen Vorstandsressorts zur Stärkung des Geschäftsfelds Asset Management
- die Unterzeichnung einer Zusammenschlussvereinbarung mit der Mitbewerberin Capital Stage AG als Basis für das spätere freiwillige öffentliche Übernahmeangebot
- die bislang größte Einzelinvestition der Unternehmensgeschichte durch den Erwerb eines rund 62 MW großen Windparkportfolios in Frankreich
- die Übernahme der Prime Renewables GmbH von der Prime Capital AG und den damit verbundenen Ausbau des für Dritte betreuten Portfolios um über 86 MW

Verzicht auf Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet. Aufgrund der Unternehmensgröße und der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder hat sich die Arbeit im Gesamtaufsichtsrat als praktikabler und zielführender erwiesen.

Veränderungen im Vorstand

Der Vorstand der CHORUS AG bestand zunächst aus drei Mitgliedern. Mit Wirkung zum 1. Juli 2016 wurde das Vorstandsressort für Vertrieb, Marketing und Institutional Services neu geschaffen und mit Karsten Mieth besetzt. Ab diesem Zeitpunkt bestand der Vorstand der CHORUS AG aus vier Mitgliedern. Am 20. Oktober 2016 meldete die Mitbewerberin Capital Stage AG, dass sie über 94,42 Prozent der Stimmrechte an CHORUS verfügt. Am gleichen Tag gab der bisherige Vorstandsvorsitzende der CHORUS AG, Holger Götze, bekannt, dass er sein Amt als Vorstandsvorsitzender mit sofortiger Wirkung niederlegt. Ab dem 20. Oktober 2016 bestand der Vorstand der CHORUS AG aus drei Mitgliedern. Das Vorstandsmitglied Heinz Jarothe gab ebenfalls am 20. Oktober 2016 bekannt, dass er sein Vorstandsmandat zum Jahresende 2016 aus privaten Gründen niederlegt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Jarothe für seine außerordentlichen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz für die CHORUS-Gruppe über mehr als 15 Jahre. Somit besteht der Vorstand seit dem 1. Januar 2017 aus zwei Mitgliedern. Die Aufgaben der ausgeschiedenen Vorstände wurden auf die Vorstände Karsten Mieth und Helmut Horst aufgeteilt. Ein Vorstandsvorsitzender wurde nicht ernannt.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Am 20. Oktober 2016 meldete die Mitbewerberin Capital Stage AG, dass sie über 94,42 Prozent der Stimmrechte an CHORUS verfügt. Taggleich legten Christine Scheel und Peter Heidecker ihre jeweiligen Aufsichtsratsmandate bei CHORUS nieder. Ich danke Frau Christine Scheel und Herrn Peter

Heidecker für die überaus vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herrn Heidecker gilt dabei mein besonderer Dank, er hat mit der Gründung der CHORUS GmbH im Jahre 1998 und sein Wirken über fast 20 Jahre die Erfolgsgeschichte von CHORUS erst möglich gemacht. Im Hinblick auf die erfolgte Übernahme durch Capital Stage wurden am 16. November 2016 vom Amtsgericht München auf Antrag von CHORUS und Capital Stage Holger Götze und Dr. Christoph Husmann als neue Aufsichtsratsmitglieder bestellt.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Berichtszeitraum mit dem Thema Corporate Governance beschäftigt. Der Aufsichtsrat gab zusammen mit dem Vorstand die jährliche Erklärung nach § 161 Aktiengesetz zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ab. Die vollständige Erklärung ist auf der Website von CHORUS dauerhaft zugänglich. Bis auf die genannten und begründeten Ausnahmen entspricht CHORUS den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Dem Aufsichtsrat lagen keine Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern vor.

Jahresabschluss und Konzernabschlussprüfung

Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 ist ordnungsgemäß von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München, Deutschland, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Dies gilt auch für den nach IFRS aufgestellten Konzernabschluss 2016.

Für die Prüfung hat der Aufsichtsrat Schwerpunkte festgelegt. Den handelsrechtlichen Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der CHORUS Clean Energy AG hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 27. März 2017 im Beisein des Abschlussprüfers erörtert. Zur Vorbereitung der Sitzung standen den Aufsichtsratsmitgliedern umfangreiche Unterlagen zur Verfügung.

Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat wurden keine Einwendungen erhoben. Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus wurde der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Zeitraum vom 20. Oktober bis 31. Dezember 2016 durch den Abschlussprüfer geprüft.

Die Abschlussunterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, einschließlich des Berichts über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG lagen dem Aufsichtsrat vor. Sie wurden im Beisein des Abschlussprüfers, der über die Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, eingehend erörtert und geprüft. Der Aufsichtsrat kam nach seiner Prüfung zu dem abschließenden Ergebnis, dass keine

Einwendungen gegen den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben sind.

Der Aufsichtsrat hat den vorliegenden Jahresabschluss der Gesellschaft, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht des Konzerns und der CHORUS Clean Energy AG im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und anschließend gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Konzernabschluss wurde am 31. März 2017 zur Veröffentlichung freigegeben.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hohen persönlichen Einsatz und hervorragende Leistung im herausfordernden, aber erfolgreichen Geschäftsjahr 2016.

München/Neubiberg, den 31. März 2017

Für den Aufsichtsrat

Holger Götze

Vorsitzender des Aufsichtsrats